

Datenschutzhinweise

(Stand: März 2020)

Die folgenden Hinweise erläutern die Einzelheiten der Verarbeitung personenbezogener Daten des Anlegers durch die

GLS Gemeinschaftsbank eG

("Bank"),

Christstraße 9, 44789 Bochum

die Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main („**USB**“) und die VisualVest GmbH, Mainzer Landstraße 50, 60325 Frankfurt am Main („**VV**“) im Zusammenhang mit der Nutzung der Vermögensverwaltung.

Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Die Bank ermöglicht dem Anleger nach Maßgabe der zwischen ihr und dem Anleger geschlossenen Rahmenvereinbarung für die Vermögensverwaltung („Rahmenvereinbarung“) die Nutzung des Produktes. Für alle personenbezogenen Daten des Anlegers, die im Zusammenhang mit dem Abschluss, der Durchführung und Beendigung der Rahmenvereinbarung einschließlich der Nutzung der Produkt Webseite durch den Anleger anfallen, ist die Bank Verantwortliche im Sinne des Artikels 4 Nummer 7 EU Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“).

Die Bank hat die technische Bereitstellung der Infrastruktur für das Produkt an die VV ausgelagert. Soweit die VV in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten des Anlegers verarbeitet, handelt sie als Verantwortliche im Sinne des Artikels 4 Nummer 7 DS-GVO.

Die USB ermöglicht dem Anleger im Rahmen der Vermögensverwaltung, nach vorheriger Legitimationsprüfung einen Depotvertrag mit ihr abzuschließen („Depotvertrag“). Für alle personenbezogenen Daten des Anlegers, die im Zusammenhang mit dem Abschluss, der Durchführung und der Beendigung des Depotvertrags anfallen, ist die USB Verantwortliche im Sinne des Artikels 4 Nummer 7 DS-GVO.

Datenverarbeitung durch die Bank

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Rahmenvereinbarung

Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Die Bank erhebt vom Anleger die für den Abschluss und die Durchführung der Rahmenvereinbarung sowie etwaiger Einzelverträge erforderlichen Daten. Hierzu zählen insbesondere Stamm- und Vertragsdaten (Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsort, Adress- und Kontaktdaten, Bankverbindung), Angaben zur Geldanlage (zum Beispiel Einmalbetrag, Sparrate, Zielbetrag, Laufzeit, Angaben zur Risikoneigung des Anlegers) sowie Daten im Zusammenhang mit konkreten Aufträgen, z.B. Datum und Inhalt des Auftrags. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO.

Dauer der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden von der Bank gelöscht, wenn sie für die Zwecke der Rahmenvereinbarung nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Daten über abgewickelte Transaktionen werden im Regelfall zehn Jahre nach Durchführung der Transaktion gelöscht; alle weiteren personenbezogenen Daten werden im Regelfall zehn Jahre nach Beendigung der Rahmenvereinbarung gelöscht.

Weitergabe von personenbezogenen Daten zur Vertragsdurchführung

Die technische Bereitstellung der Infrastruktur des Produktes hat die Bank an die VV ausgelagert. In diesem Zusammenhang übermittelt sie die oben beschriebenen Daten, soweit dies zur Erfüllung der Rahmenvereinbarung und von Einzelaufträgen erforderlich ist, an die VV. Rechtsgrundlage für diese Weitergabe personenbezogener Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO.

Daneben arbeitet die Bank bei der Durchführung der Rahmenvereinbarung eng mit der USB zusammen, mit der der Anleger einen Depotvertrag geschlossen hat. Die Bank stellt der USB personenbezogene Daten der Anleger zum Zwecke der Abwicklung der von diesen erteilten Vermögensverwaltungsaufträgen zur Verfügung. Die in diesem Zusammenhang vorgenommene Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO.

Datenverarbeitung durch die VV

Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Die VV verarbeitet die von der Bank für den Abschluss und die Durchführung der Rahmenvereinbarung sowie etwaiger Einzelverträge erhobenen personenbezogene Daten des Anlegers (insbesondere Stamm- und Vertragsdaten sowie Angaben zur Geldanlage), soweit ihr diese von der Bank zum Zwecke der technischen Bereitstellung der Infrastruktur für das Produkt zur Verfügung gestellt wurden und die Verarbeitung hierfür erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO.

Dauer der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden von der VV gelöscht, wenn sie für die vorstehend genannten Zwecke nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Daten über abgewickelte Transaktionen werden im Regelfall zehn Jahre nach Durchführung der Transaktion gelöscht; alle weiteren personenbezogenen Daten werden im Regelfall zehn Jahre nach Beendigung der Rahmenvereinbarung mit der Bank und des Depotvertrags mit der USB gelöscht.

Weitergabe von personenbezogenen Daten zur Vertragsdurchführung

Die VV arbeitet bei der Durchführung des Depotvertrags und der Rahmenvereinbarung eng mit der USB sowie der Bank zusammen und übermittelt diesen personenbezogene Daten des Anlegers, soweit dies für die Erfüllung der Verträge mit dem Anleger (z.B. Berechnung und Fakturierung der vom Anleger an die Bank zu zahlenden Serviceentgelte, Auskehr von Rabatten auf die Fondsverwaltung) erforderlich ist. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO.

Datenverarbeitung durch die USB

Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Die von der USB verarbeiteten personenbezogenen Daten umfassen neben den im Rahmen des Depotvertrags erhobenen Informationen auch gegebenenfalls später eintretende Änderungen der persönlichen Angaben des Anlegers sowie die im Rahmen der Abwicklung von Transaktionen und der Verwahrung von Fondsanteilen und sonstigen Wertpapieren anfallenden Daten (Depot-Daten, Umsätze, Bestände, Bankverbindungen, Online-Zugangswege, Steuer- und Freistellungsdaten, Altersvorsorgedaten, Kundenkommunikation und Vertretungsbefugnisse oder vergleichbare Daten der vorgenannten Kategorien). Die USB verarbeitet diese Daten, soweit dies für den Abschluss, die Durchführung und die Beendigung des Depotvertrags erforderlich ist. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO.

Dauer der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden von der USB gelöscht, wenn sie für die Zwecke des Depotvertrags nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Daten über abgewickelte Transaktionen werden im Regelfall zehn Jahre nach Durchführung der Transaktion gelöscht; alle weiteren personenbezogenen Daten werden im Regelfall zehn Jahre nach Beendigung des Depotvertrags mit der USB gelöscht.

Weitergabe von personenbezogenen Daten zur Vertragsdurchführung

Die USB arbeitet bei der Durchführung des Depotvertrags eng mit der Bank zusammen. Damit die Bank den Anleger angemessen zu dem bestehenden Vertrag mit der USB beraten kann, erhält sie Zugriff auf die von der USB gespeicherten Vertrags- und Depotinformationen. Außerdem stellt die USB der Bank auf Basis depotbezogener Daten des Anlegers allgemeine Anlegerinformationen (Reporting) zur Verfügung, die den Geschäftsverkehr mit der USB oder der Bank betreffen, und welche die Bank anschließen auf der Produktwebseite für den Anleger zum Abruf bereithält. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung personenbezogener Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO.

Datenverarbeitung zu Zwecken der Marktforschung und der Werbung

Die in diesem Abschnitt genannten personenbezogenen Daten werden von der USB auch zum Zweck der Marktforschung, der werblichen Information und der persönlichen Ansprache in allen Angelegenheiten im Zusammenhang mit von der USB angebotenen Finanzprodukte der Union Investment Gruppe verarbeitet. Um die Ansprache und werbliche Information besser auf die persönlichen Bedürfnisse der Anleger abstimmen zu können, kombiniert die USB die vorstehend beschriebenen Daten auch mit Informationen über soziodemographische und/oder geographische (insbesondere adressbezogene) Merkmale aus anderen Datenquellen wie zum Beispiel Adressverzeichnissen und wertet sie mit Hilfe von Analyseinstrumenten aus.

Damit die Anleger auch nach Abschluss des Depotvertrags angemessen über weitere von der USB angebotene Anlagemöglichkeiten und Produkte der Union Investment Gruppe beraten werden können, übermittelt die USB die oben genannten personenbezogenen Daten auch an die Bank.

Rechtsgrundlage der vorstehend beschriebenen Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DS-GVO.

Der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu den genannten Zwecken (Marktforschung und Werbung) können die Anleger auch später jederzeit widersprechen. Auch der Datenweitergabe an die Bank zu diesen Zwecken können die Anleger widersprechen. Ein Widerspruch kann per E-Mail an service@union-investment.de oder schriftlich an den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Postfach 16 07 63, 60070 Frankfurt am Main gesendet werden. Ein Widerspruch hat selbstverständlich keinen Einfluss auf den Depotvertrag mit der USB.

Die vorstehenden Informationen habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen. In diesem Umfang entbinde(n) ich/wir die USB zugleich vom Bankgeheimnis.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Bank, USB und VV

Technische Verarbeitung

Bei der technischen Verarbeitung personenbezogener Daten bedienen sich die Bank, USB und VV der Unterstützung durch spezialisierte technische Dienstleister. Diese Dienstleister werden sorgfältig ausgewählt und sind gesetzlich und vertraglich auf die Sicherstellung eines hohen Datenschutzniveaus verpflichtet. Rechtsgrundlage für die Zusammenarbeit mit diesen Dienstleistern ist Artikel 28 DS-GVO.

Datenweitergabe in anderen Fällen

Zu anderen als den vorstehend genannten Zwecken geben die Bank, VV und USB personenbezogene Daten des Anlegers an Dritte nur weiter, soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder wenn der Anleger eine ausdrückliche Einwilligung erteilt hat.

Auskunft, Löschung und Portierung

Anleger, die eine detaillierte Auskunft zu den im Rahmen der Vermögensverwaltung von der Bank, VV oder USB zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, können sich an den Kundenservice der USB wenden. Sie können außerdem die Daten, die sie der Bank, VV oder USB bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder verlangen, dass diese Daten einem Dritten übermittelt werden. Wenn die Anleger feststellen, dass zu ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können sie jederzeit die unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung dieser Daten verlangen. Unter den in Artikel 17 und 18 DS-GVO bezeichneten Voraussetzungen kann auch die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten verlangt werden. Die Anleger haben außerdem das Recht, sich mit einer Beschwerde an die für die Aufsicht über die Bank, VV oder USB zuständigen Landesdatenschutzbeauftragten zu wenden.

Kontaktinformationen

Bei allen Fragen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Bank, VV und USB im Rahmen der Vermögensverwaltung hilft gerne der Kundenservice der USB unter der Telefon-Nr. 069 58998-6060 weiter. Schriftlich zu erreichen ist der Kundenservice unter service@union-investment.de und der eingangs genannten Anschrift. Die Datenschutzbeauftragten der Bank sowie von VV und USB sind unter folgenden E-Mail-Adressen erreichbar:

USB: datenschutz@union-investment.de

VV: datenschutz@visualvest.de

Bank: Dr. Christoph von Carlowitz (Konzerndatenschutzberater)

Kontakt: datenschutz@gls.de